

# „Vielfalt gemeinsam leben“: Sportfest von und für Menschen mit und ohne Behinderung

Vom 19. bis 21. Juli 2013 haben die Mannheimer Vereine TV 1880 Käfertal und DJK Mannheim, Act. Käfertal-Waldhof ein Fest gemeinsam mit Einrichtungen für Menschen mit Behinderung aus Mannheim und der Umgebung geplant. Und nun ist es schon wieder vorbei – das lange vorbereitete, mit Spannung erwartete und unzählige Schweißperlen gekostete Sport-, Spiel- und Familienfest. Die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Lothar Quast wurde am Freitag, 19. Juli um 18 Uhr eröffnet – und es wurde eine tropische Herausforderung für alle, die dabei waren; egal ob für aktive Helfer von TVK und DJK oder für die anwesenden Gäste.

Für Freitag, 18.30 Uhr – pünktlich zum Fassanstich – hatte sich MdL Dr. Stefan Fußler angekündigt. Der Anstich verlief hervorragend – kein Tropfen des guten Constanzerlasses ging verloren. Somit konnte der Ehrengast, anschließend die Gäste begrüßen, die sich weder von subtropischer Hitze noch von der relativ frühen Uhrzeit aufhalten ließen, die ersten Tropfen des gestifteten Fassess „Krombacher“ zu genießen. Nach und nach füllten sich aber dann die Plätze und gemütlich ging es auf der Karl-Heinz-Herbst-Sportanlage bei musikalischer Unterhaltung bis 23 Uhr weiter.



Für alle teilnehmenden Fußballmannschaften spendete die Horberger-Stiftung einen aktuellen Fußball „FIFA Confederations Cup BRASIL 2013“.

Am Samstag, 20. Juli eröffnete der Tanzduo „Tanzsüßköre“ für Menschen mit und ohne Behinderung unter der Leitung von Alexander Gisp den zweiten Tag mit tollen Tänzen. Um 14.30 Uhr richtete Schirmherr Bürgermeister Lothar Quast sein Grußwort an Veranstalter und Gäste und wünschte viel Erfolg für diese erste inklusive Aktion der beiden Vereine, der noch viele weitere folgen mögen. Danach gab es jede Menge Mitmachangebote:

**Relha Südwest gGmbH:** Kletterturm (W.-Höls-trank-Haus)

**Lebenshilfe Mannheim:** Spielmobil

**Gemeindediakonie Mannheim:** Hula hoop, Mini-golfparcours, Glücksrad und Zeitlupenballons

**Rehabilität Heidelberg:** Rollstuhl-Parcours

**Nikolauspflege Mannheim:** Fühlkasten und Führung unter der Augenbinde oder mit Simulationsbrille

**TV 1880 Käfertal:** Rosseln, Schwungtuch, Geschicklichkeitsparcours, Steinstoßen

Zum Unterhaltungsprogramm trug am Samstag ein Jugendfußballturnier mit Mannschaften der Lebenshilfe, der DJK und der MTG Jugend-Fußballer Rhein Neckar Bandits bei, die zudem ihre

Die integrative Sport- und Spielgruppe des TV 1880 Käfertal präsentierte sich mit Pezzibällen.

Die Bundesliga-Fußballer „Rhein-Neckar Bandits“ von der MTG beim Trainingsprogramm.



Cheerleader zum Auftakt mitgebracht hatten. Sie zeigten ein Kurzprogramm ihrer teils akrobatischen Übungen, die sie zum Auftreten ihrer Mannschaften im MTG Stadion vorführen. Das Ergebnis dieses Fußball-Turniers ist zweitrangig, im Vordergrund stand der Spaß ALLER Teilnehmer, und der war garantiert!

Jumpin und DJK boten Spaß auf ihren Hüpfbügeln. Die DJK-Jugend versorgte alle, die so was schon immer mal haben wollten, mit der begehrten „Airbrush-Lattons“. Wer es von den Kids etwas feiner wollte, ließ sich ganz einfach schminken. Dieses Angebot musste man aber bald aufgeben – zu groß war die Hitze!

Als vorletzten Programmpunkt am Samstag zogen drei quirlige Damen, wie die Trendsportart Zumba getauft wird. Sie wirbelten auf dem grünen TVK-Rasen umher und brachten noch mal ordentlich Stimmung unter das Publikum, das begeistert mitschloß und hinterher gerne den verdienten Applaus spendete. Danach spielte die Live-Band WANTED bis Mitternacht zur Unterhaltung und zum Tanz, bevor es ans große Aufräumen ging, um für den nächsten Tag alles wieder plözelo zu haben.

In das Sonntags-Programm – und damit in den letzten Veranstaltungstag – sind wir um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen, zu dem viele Mannheimer Politiker und andere Prominente eingeladen waren. Leider kamen sie nicht zahlreich, aber diejenigen, die da waren, haben einen Gottesdienst der besonderen Art erlebt. Vorbereitet von Barbara Kraus von der katholischen Gemeinde St. Hildegard und Andrea Hempel von der evangelischen Philippuskirche gab es einen Wortgottesdienst in „leichter Sprache“ mit schwungvollen Kirchenliedern, hervorragend unterstützt von der St. Hildegard-Band.

Danach konnte man sich nach Lust und Laune kulinarische Köstlichkeiten, seit Tagen von fleißigen Helferinnen vorbereitet, oder Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Ab 13 Uhr waren die Statuen mit den sportlichen Mitmachangeboten wieder



besetzt. Als Überraschung kam kurz nach 13 Uhr die Bundesliga-Fußball-Mannschaft der Rhein-Neckar-Bandits (MTG) mit Head-Coach Marvin Washington und ihrem 1. Vorsitzenden Walter Burkhardt. Die integrative Sport- und Spielgruppe des TV 1880 Käfertal und die Fußballer verbindet seit Sommer 2012 eine herrliche Freundschaft, die wir

in dieser Art noch nicht erlebt haben. Überhaupt nicht selbstverständlich ist und die wir noch lange pflegen möchten. Die in ihren Trikots „wuchtig“ aussehenden Männer zeigten Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm – und manchmal ging ercht ein Schauer über einen hinweg, wenn das Zusammenknallen der Helme oder des Körperschutzes zu hören war. Aber alles ist harmlos, sagte uns Danie Duffner, Sprecher der Bandits. Und ab jetzt jagte ein Highlight das andere: Für 15 Uhr hatte sich Michael Heberger angekündigt, er wolle eine Spende von der Sepp-Lerhagen-Stiftung an den TVK sowie für jede Jugendfußballmannschaft vom Samstag einen Fußball überbringen. Das hat zeitlich super geklappt, denn als er kam, lief gerade noch das Blitzessen-Schicken des VIP-Fußballspiels. An diesem Spiel beteiligt waren u.a. drei Fußballer von der Lebenshilfe Mannheim und vier Fußballer der Bandits. Alle waren eine große Familie – so soll es sein, alle gemeinsam und alle miteinander. Das ist gelebte Integration – und dafür stand ja unser Fest!



Ein beliebtes Trainingsobjekt war der Rollstuhl-Parcours von Rehabilität Heidelberg.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Große und Kleine, mit und ohne Behinderung, die irgendwo und irgendwo bei diesem Fest eingebunden waren. Nur gemeinsam war es möglich, diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen und gut „über die Bühne“ zu bringen.

Heide Bätz